

lebenshilfe

Wien



www.lebenshilfe.wien

EINFACH mobil sein

Ein Ratgeber für Ihren Arbeitsweg



Ihr Arbeitsweg soll

- für Sie einfach sein.
- sicher sein.
- für Sie der richtige sein.

Mobil sein bedeutet, Wege gut zurücklegen zu können.
Dazu gehört von Montag bis Freitag der Weg in die Arbeit.
Und die Strecke zurück nach Hause.

Es gibt 4 Möglichkeiten:

Das sind:

1. Die **öffentlichen Verkehrsmittel**



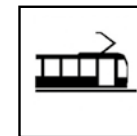
die Schnellbahn



der Autobus



die U-Bahn



die Straßenbahn

2. Der **Fahrtendienst**

3. Das **private Auto**

4. Sie können auch **zu Fuß** gehen, wenn Sie in der Nähe Ihrer Arbeitsstelle wohnen.

Wir helfen Ihnen EINFACH mobil zu sein!

Ihr Arbeitsweg

1. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Sie fahren selbstständig.
- Wir bieten Ihnen ein Fahrtraining an.
- Wir üben mit Ihnen die Verkehrsmittel zu benutzen.

Tipps für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln:

■ Bestellen Sie einen Mobilpass.

Der Mobilpass ist ein Ausweis.

Der Mobilpass bringt Ihnen Vorteile.

Sie bekommen zum Beispiel günstigere Fahrscheine.

Auch für Ihre Fahrten in der Freizeit.



Den Mobilpass können Sie auf diesem Amt bestellen:

Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40)

Thomas-Klestil-Platz 8, 1030 Wien

Telefon: 01- 40 00 - 80 40

Im Internet: www.wien.gv.at/amtshelfer/gesundheitsrecht/gesundheitsrecht/ausweise/mobilpass



■ Bestellen Sie einen Behindertenpass.

Der Behindertenpass ist ein Ausweis mit Foto.

Der Behindertenpass bringt Ihnen Vorteile.

Zum Beispiel, wenn Sie eine Begleitung brauchen, muss sie nichts bezahlen.

Achtung: Im Behindertenpass muss stehen, dass Sie eine Begleitung brauchen.



Den Behindertenpass können Sie hier bestellen:

Sozialministeriumservice

Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

Telefon: 01- 588 31

E-Mail: post.wien@sozialministeriumservice.at

Im Internet: www.sozialministeriumservice.at/site/Menschen_mit_Behinderung/Behindertenpass_und_Parkausweis/Behindertenpass

2. Mit einem Fahrtendienst:

- Ein Wagen der Firma Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste holt Sie von zu Hause ab.
- Der Bus bringt Sie nach der Arbeit wieder nach Hause.
- In dem Wagen fährt immer jemand mit.
Diese Begleitperson unterstützt Sie.

Für die Fahrer des Fahrtendienstes gibt es eine Schulung. Bei dieser Schulung ist die Gruppe ExAkt mit dabei. In der Gruppe ExAkt arbeiten Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe Wien.

Die Gruppe macht Öffentlichkeitsarbeit.

Damit alle wissen, was im Umgang mit Menschen mit Lernschwierigkeiten wichtig ist.

Sie wollen den Fahrtendienst nützen.

Der Fonds Soziales Wien muss zustimmen.

Diese Bewilligung bekommen Sie hier:

Fonds Soziales Wien – Beratungszentrum Behindertenhilfe

Guglgasse 7-9, 1030 Wien

Erdgeschoß, U3 Station Gasometer

Telefon: 01- 24 5 24

E-Mail: post-bzbh@fsw.at



3. Mit dem privaten Auto:

- Ein Angehöriger fährt Sie mit dem Auto in die Arbeit.
- Sie werden nach Arbeitsende wieder abgeholt.
- Es ist Ihnen trotz Begleitung nicht möglich, öffentlich zu fahren.
Dann wird die Fahrt mit dem privaten Auto bezahlt.

Bitte fragen Sie in diesem Fall bei uns nach.

Wie viel kostet das?

Ihnen entstehen KEINE Kosten für Ihren Arbeitsweg!

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Erlaubnis vom Fonds Soziales Wien, in einer Tagesstruktur (Werkstatt) zu arbeiten.
- Sie haben einen gültigen Vertrag mit der Lebenshilfe Wien.

Wir sind für Sie da!

Damit Sie **EINFACH mobil** sein können!

Lebenshilfe Wien

Frau Panzer

Brehmstraße 12/12, 1110 Wien

Telefon: 01 - 812 26 35 – 40

E-Mail: mobil@lebenshilfe.wien

Erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr

Freitag von 9 bis 14 Uhr



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

Impressum:

Lebenshilfe Wien, Verein für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, Brehmstraße 12/12,
1110 Wien, Tel: 01 812 26 35, E-Mail: office@lebenshilfe.wien, Fotos: iStockphoto, Angelika Löffler,
Lebenshilfe Wien, Grafik: HG-Crossmedia/Werbeagentur Huber-Gürtler